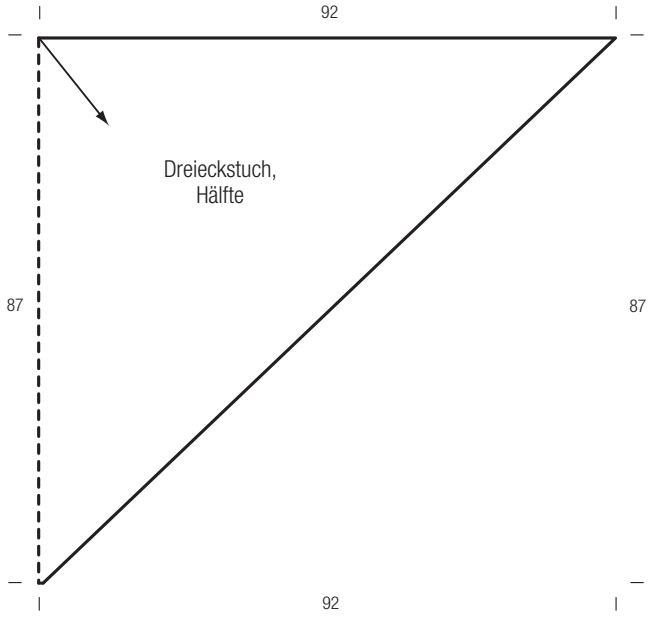
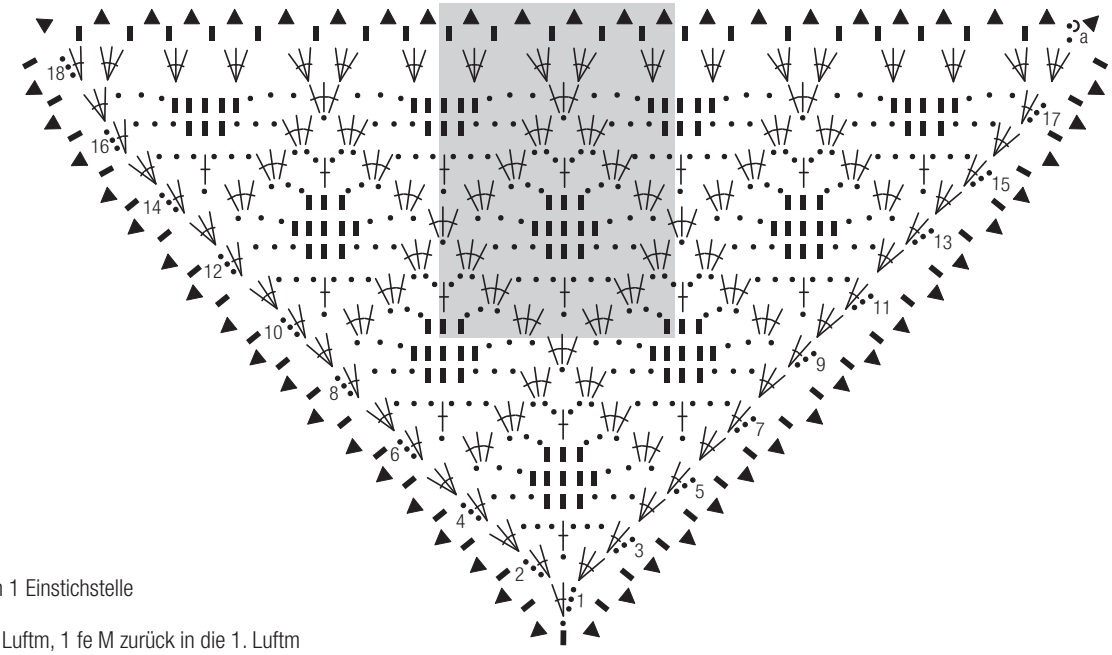


muster häkeln. Nach 87 cm in Tuchmitte bzw. 60 cm im senkrechten R-Verlauf gemessen = 30 R ab Anschlag das Teil mustergemäß mit der letzten Stb-Luftm-R beenden und die Mitte wie in 6. R gezeichnet aus 3 Stb häkeln.
Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

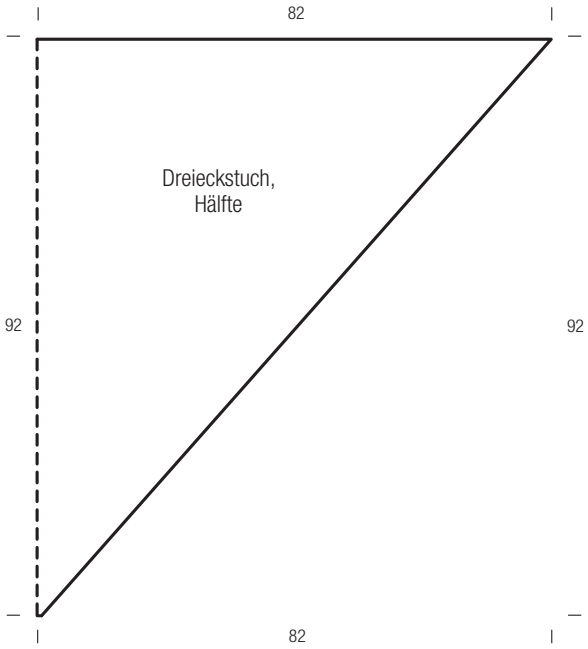
Modell 23

Dreieckstuch im Rauten-Lochmuster
ca. 92 x 164 cm
Material: Lana Grossa-Qualität **„Silkhair Print“** (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge ca. 420 m/ 50 g): ca. **100 g** Türkis/Zyklam/Blauviolett/Petrol/Grau **Fb. 302**; 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.
Rauten-Lochmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. An der Spitze mit 4 Luftm und 3 Stb beginnen, dabei die Stb zurück in die 1. Luftm häkeln. Jede weitere R mit 3 Luftm als Ersatz fürs 1. Stb wie gezeichnet beginnen. Ab 2. R im Rauten-Lochmuster wie gezeichnet weiterarb. Die Stb innerhalb des Musters jeweils um die Luftm der Vor-R häkeln. Die Zunahmen für die Größe ergeben sich durch die Häkeltechnik automatisch. In der Breite den grau unterlegten MS fortl. häkeln. In der Höhe die 1. – 17. R 1x arb., dann die 10. – 17. R 7x wdh. und das Muster mit den Zunahmen beids. folgerichtig fortsetzen. Die 18. R zeigt wie die letzte Stb-R als Abschluss gehäkelt wird. Der Buchstabe a oben re zeigt die Picot-Rd, die am Ende um das Dreieckstuch gehäkelt und mit 1 Kettm geschlossen wird.
Maschenprobe: 1 MS und 8 R mit Häkelnd. Nr. 4 = 9 x 10 cm.
Ausführung: An der Spitze des Dreieckstuchs beginnen. Dafür 4 Luftm anschlagen und wie beschrieben im Rauten-Lochmuster häkeln. Nach 91 cm – in Tuchmitte gemessen = 73 R ab Anschlag das Teil mustergemäß mit der letzten = 18. Stb-R beenden. Zum Abschluss das Dreieckstuch mit der Picot-Rd überhäkeln, dabei trifft an den Schrägseiten je 1 Picot über 1 Muster-R.
Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung:
= 1 Luftm
= 1 Kettm
= 1 fe M
= 1 Stb
= 2, 3 Stb in 1 Einstichstelle
= 1 Picot: 3 Luftm, 1 fe M zurück in die 1. Luftm



Modell 24

Tuch im Bogenlochmuster

ca. 152 x 34 cm

Material: Lana Grossa-Qualität **„Lace Silky“** (70 % Baumwolle, 20 % Seide, 10 % Polyamid, Lauflänge ca. 250 m/50 g): ca. **200 g** Lila **Fb. 4**; Stricknadeln Nr. 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

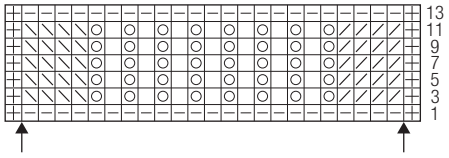
Bogenlochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li. In der Breite die R mit der Rand-M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 23 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit der Rand-M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe 1x die 1. – 12. R str., dann diese 12 R stets wdh. und mit der 13. und 14. R enden.

Maschenprobe: 34 M und 21,5 R Bogenlochmuster mit Nadeln Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 117 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Bogenlochmuster str., dabei den MS zwischen den Pfeilen 5x ausführen. Nach 152 cm = 326 R ab Anschlag, dabei die 12 R 27x str. und mit der 13. und 14. R enden, die M wie folgt abk.: über den zus.-gestrickten M des Musters je 3 M zus. abk., also jeweils zuerst 3 M zus.-str. und danach gleich abk., über den re M und U wie üblich abk. Der Bogenrand am Anfang und Ende ergibt sich durch die Stricktechnik automatisch.

Ausarbeiten: Teil exakt spannen – bei Anschlag- und Abkettrand die Bogen sorgfältig aufnadeln, anfeuchten und trocknen lassen. Die Längsränder mit je 1 R Picots überhäkeln. Dafür mit 1 Kettm an 1 Ecke anschlingen, 1 fe M in den Rand häkeln, ★ 1 Picot = 3 Luftm, 1 fe M zurück in die 1. Luftm arb., 1 R übergehen, 1 fe M in den Rand häkeln, ab ★ stets wdh. Die Picots also über je 2 R häkeln.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊞ = Rand-M
□ = 1 M re
⊟ = 1 M li
⊙ = 1 U
⧄ = 2 M re zus.-str.
⧅ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

Modell 25

Top mit blusigem Oberteil

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Lace Lux“** (67 % Viskose, 33 % Schurwolle, Lauflänge ca. 310 m/50 g): ca. **150 (200) g** Silbergrau meliert **Fb. 22**; Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 120 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang, evtl. 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Glatt rechts: Hin-R re, Rück-R li str. Die Rand-M in Hin-R re, in Rück-R li str. In Rd nur re str.

Kraus rechts: Hin- und Rück-R re str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang 2 M kraus re str., dann 2 M re zus.-str. Am R-Ende 2 M überzogen zus.-str. = 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen, 2 M kraus re str. Beids. wird je 1 M abgenommen.

Maschenproben: 14 M und 23 R glatt re mit Nadeln Nr. 7 = 10 x 10 cm; 19 M und 32 R glatt re mit Nadeln Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rücken- und Vorderteil: Zunächst bis zu den Armausschnitten zus.-hängend in Rd str. Dafür 160 (172) M mit der Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Die M zur Rd schließen und glatt re in Rd str. Den Rd-Übergang markieren = linke Seitennahtlinie. Nach 34 cm = 78 Rd ab Anschlag zur Rundnd. Nr. 4,5 wechseln und in 1. Rd 20x jede 7. und 8. M re zus.-str. (★ 1x die 7. und 8. M und 1x die 8. und 9. M re zus.-str., ab ★ 9x wdh.) = 140 (152) M.

In der folg. 8. Rd 1 Markierung anbringen und für die Form aus jeder M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. = 280 (304) M. In der folg. 12. Rd jede 3. und 4. M re zus.-str. = 210 (228) M. In der nächsten Rd jede 6. und 7. (5. und 6.) M re zus.-str. = 180 (190) M. In der folg. Rd 20x jede 8. und 9. M re zus.-str. = 160 (170) M.

Nach 9 (10) cm = 28 (32) Rd ab Markierung die Arbeit in **vordere und rückwärtige Passe** teilen und beide Teile getrennt in R weiterstr.

Zunächst die rückwärtige Passe über 80 (85) M fortsetzen und die übrigen 80 (85) M stilllegen. Nun beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 7x je 1 M und in jeder 4. R noch 5x je 1 M betont abn. = 50 (55) M. Danach gerade weiterstr. In 12 cm = 38 R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 24 (25) M abk.